

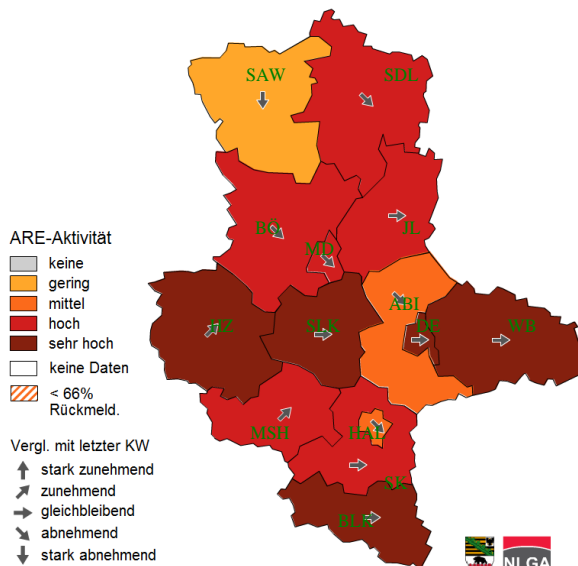
Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Wochenbericht 08/2019

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindereinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter.



08. KW (18.02.2019 – 24.02.2019)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14

Kindertagesstätten: 135 von 135

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

1639 von 12443 betreuten Kindern

ARE-Krankenstand: 13,2% (Vorwoche: 13,8%)

ARE-Aktivität:

Keine 0 (Vorwoche: 0)

Gering 1 (Vorwoche: 0)

Mittel 2 (Vorwoche: 1)

Hoch 6 (Vorwoche: 5)

Sehr hoch 5 (Vorwoche: 8)

Trend:

In 5 Stadt-/ Landkreisen liegt eine sehr hohe, in 6 Stadt-/ Landkreisen liegt eine hohe, in 2 Stadt-/ Landkreisen liegt eine mittlere, in einem Landkreis liegt keine ARE-Aktivität vor. Im Landesdurchschnitt liegt eine hohe ARE-Aktivität vor.

Virologische Surveillance

Die Influenza-Positivenrate ist nach den Ferien auf 32 % gestiegen. Influenza-A(H1N1)pdm09-Viren und A(H3N2)-Viren zirkulieren zu etwa gleichen Anteilen. Mit einer Nachweisrate von 27 % spielen RSV weiterhin als ARE-Erreger eine Rolle.

Influenza – Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Es wurden 1333 Influenza Befunde übermittelt (1314x Influenza A, 2x Influenza B, 17x Influenza A/B). Es handelt sich um 561 Kinder im Alter von 4 Monaten bis 17 Jahren und um 772 Erwachsene im Alter von 18 bis 96 Jahren. Die Befunde stammen aus folgenden Stadt-/Landkreisen: 210x Halle (Saale), 160x Burgenlandkreis, 139x Saalekreis, 120x Salzlandkreis, 116x Wittenberg, 97x Magdeburg, 96x Anhalt-Bitterfeld, 83x Börde, 81x Dessau-Roßlau, 81x Harz, 63x Jerichower Land, 36x Stendal, 28x Mansfeld-Südharz, 23x Altmarkkreis Salzwedel.

Aktueller Gesamtstand der Saison 2018/2019: (36.KW bis 25.02.2019) 4725x Influenza-Erkrankungen, davon 4666x Influenza A, 33x Influenza B und 26x Influenza A/B. (Durch Nachmeldungen können sich noch Änderungen ergeben.)

Die Grippewelle in Sachsen-Anhalt steigt weiter an. Sowohl Influenza-A(H1N1)pdm09-Viren als auch A(H3N2)-Viren zirkulieren. Bisher gibt es keine Hinweise darauf, dass die Grippeviren in diesem Jahr besonders schwere Krankheitsverläufe verursachen.

Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.

Siehe auch: www.nlga.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Große Steinernetischstraße 4,

E-Mail: LAV-FB2@sachsen-anhalt.de,

ARE-Surveillance im Internet: <http://www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de/hygiene/infektionsschutz/influenza/akute-atemwegserkrankungen/>

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG

Tel.: 0391-2564-195

Dr. Hanna Oppermann,

Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance

Tel.: 0391-2564-104 oder -176

Dr. Hanns-Martin Irmscher,

Dr. Carina Helmeke

